



Definitionen

Im Zusammenhang mit DanAvl sind folgende Wörter und Bezeichnungen laut unten angeführten Definitionen zu verstehen.

<u>“Royalties“</u>	Werden beim Vertrieb von DanAvl Zuchtmaterial angefordert. Diese werden zur Finanzierung der Zuchtarbeit in Zuchtbetrieben, zur Entwicklungsarbeit im VSP, der Kontrolle von DanAvl Zuchtmaterial sowie der Vermarktung von DanAvl angewendet.
<u>”Zuchtvereinbarung“</u>	(auf Dänisch: <i>Aftale om Avl</i>) sind Vereinbarungen, die das VSP über die Durchführung der Zuchtarbeit in DanAvl mit einer Reihe von Schweineproduzenten getroffen hat.
<u>”Vereinbarung über DanAvl KB-Station“</u>	(auf Dänisch: <i>Aftale om DanAvl-KS-station</i>) sind Vereinbarungen, die das VSP im Rahmen der Zuchtarbeit in DanAvl mit einer Reihe von KB-Stationen getroffen hat.
<u>“Vereinbarung über Remontierung“</u>	Sind die Vereinbarungen, die ein Vertreter zur Produktion oder Zufuhr von P-Zuchtschweinen zur Nutzung im eigenen Betrieb mit einer Reihe von Ferkelerzeugertrieben getroffen hat.
<u>”Vereinbarung über Remontierung mit DanAvl-Betrieben“</u>	Sind die Zusatzvereinbarungen, die das VSP mit einer Reihe von DanAvl Betrieben zur Produktion oder Zufuhr von P-Zuchtschweinen zur Anwendung in ihren eigenen zugehörigen Ferkelerzeugertrieben getroffen hat.
<u>“Vereinbarung über Remontierung mit Vertreter“</u>	Sind die Zusatzvereinbarungen, die das VSP mit einer Reihe von DanAvl Vertreibern zur Befugnis, Vereinbarungen mit deren Kunden über Remontierung zu treffen, eingegangen hat.
<u>”Vereinbarung über KB-Kooperation“</u>	Sind die Vereinbarungen, die das VSP später über die Produktion und den Vertrieb von Sperma der DanAvl Eber mit einer Reihe von ausländischen KB-Stationen treffen wird.
<u>”Vereinbarung über Vermehrung“</u>	Sind die Vereinbarungen, die das VSP über die Produktion und den Vertrieb von DanAvl Zuchtschweinen mit einer Reihe von Schweineproduzenten getroffen hat.
<u>“Vereinbarung über die Anwendung von Warenzeichen“</u>	(= Agent’s use of Trademark) Ist eine Vereinbarung, die ein Vertreter und sein Agent über die Einhaltung des Konzepthandbuches unterzeichnen müssen.
<u>”Agent“</u>	Ist eine Person oder ein Unternehmen, das im Namen und auf Kosten des Vertreibers agiert.

<u>"Einstellungskriterien"</u>	Sind die Kriterien und Bedingungen, die das VSP an ein Unternehmen stellt, die um eine Vereinbarung über Vertrieb zu treffen und als autorisierter DanAvl Vertreter registriert werden zu können, erfüllt sein müssen.
<u>"Züchter"</u>	Der bzw. die Betriebsbesitzer, die als Glied eines Zucht-systems reinrassige Zuchtschweine produzieren und verkaufen (verleihen oder zur Verfügung stellen). Dies schließt nicht aus, dass Züchter auch Kreuzungszuchtschweine produzieren und verkaufen können.
<u>"Zuchtbetrieb"</u>	Ist ein Bestand, der im Rahmen eines Zucht-systems reinrassige Zuchtschweine vertreibt (verleiht oder zur Verfügung stellt)
<u>"Zuchtschweine"</u>	Eber, Sauen und Jungsauen, die für Zucht- oder Vermehrungszwecke vorgesehen sind bzw. verwendet werden. Diese Definition umfasst sowohl die Bezeichnungen reinrassige Zuchtschweine als auch Kreuzungszuchtschweine.
<u>"Zucht-system"</u>	Eine Organisation oder gesellschaftliche Struktur, die eine Selektionsarbeit mit einer Anzahl von reinrassigen Schweinerassen zum Verfolgen festgelegter Zuchtziele durchführt.
<u>"Betrieb"</u>	Ist eine Betriebseinheit, welche die an VSP mitgeteilte Adresse hat und von der gleichen physischen oder juristischen Person mit der Produktion von Schweinen betrieben wird.
<u>"Produktionssperma"</u>	ist Sperma, das von zwei bzw. mehreren Ebern stammt.
<u>"Nutzercode"</u>	(= Code) Bezeichnet die Anwendungsmöglichkeiten eines DanAvl Zuchtschweins in einem Bestand. Der Nutzercode 100 gibt an, dass ein Zuchtschwein in allen Arten von Beständen angewendet werden kann. Nutzercode 200 gibt an, dass ein Zuchtschwein in allen Arten von Beständen, ausgenommen Beständen, die eine Zuchtvereinbarung getroffen haben, angewendet werden kann.
<u>"DanAvl"</u>	Ist der Name des Zucht-systems, das von VSP betrieben wird und dessen Eigentum es auch ist.
<u>"DanAvl Zucht-material"</u>	Zuchtschweine, Sperma und Embryonen (reinrassige und Kreuzungszuchtschweine), die zur Zucht oder Vermehrung von Schweinen mit einem Vorkommen von mindestens 25 Prozent an DanAvl Genen angewendet bzw. vorgesehen sind.
<u>"DanAvl Zuchtschweine"</u>	Zuchtschweine von DanAvl Betrieben.
<u>"DanAvl Betriebe"</u>	Die Bestände, die den Züchtern und Vermehrungsbetriebsbesitzern gehören, mit denen das VSP eine Vereinbarung über Zucht und/oder eine Vereinbarung über Vermehrung getroffen hat.
<u>"DanAvl Gene"</u>	Diese Bedeutung ist mit der von DanAvl Zucht-material identisch.
<u>"DanAvl Kreuzungszuchtschweine"</u>	Sind Zuchtschweine, die eine erste Kreuzung zwischen zwei Rassen aus DanAvl Betrieben darstellen.

<u>“DanAvl KB-Station”</u>	Eine KB-Station, die mit VSP eine Vereinbarung über eine DanAvl KB-Station über das Einsetzen und Absamen sowie den Vertrieb von Sperma der DanAvl Eber abgeschlossen hat.
<u>“DanAvl Vertreter“</u>	Sind Unternehmen, die eine Vereinbarung über Vertrieb mit VSP getroffen haben.
<u>“DanAvl Opformering”</u>	Ist eine Organisation von Vermehrungsbetriebsbesitzern in DanAvl.
<u>“DanAvl Eber“</u>	Ein Eber (reinrassig und Kreuzungszuchtschweine) der DanAvl Betriebe.
<u>“DanAvl Warenzeichen“</u>	Ist das registrierte Warenzeichen und Firmenzeichen, welches Eigentum von VSP/Landbrug & Fødevarer ist, darunter, aber nicht auf das Wortzeichen “DanAvl” begrenzt und dem Logo, das aus einem stilisiertem Schwein besteht, und das im Rahmen der Vermarktung des DanAvl Systems angewendet wird.
<u>“DanAvl Ausschuss“</u>	Ist ein Marketingausschuss, der die Stärkung des DanAvl Brands, der Vermarktungsstrategien und die Kooperation zwischen den Vertreibern zu stärken zum Ziel hat. Der Ausschuss besteht aus Vertretern der DanAvl Vertreter, Dansk Svineavl, DanAvl Opformering, VSP und VSPs Vorstand.
<u>“DBMC Arbitration Tribunal”</u>	The Danish Agriculture & Food Councils Schiedsgericht für die Schweinebranche, das Streitfälle, die zwischen dem VSP und VSPs Vertragsgegnern entstehen, schlichtet.
<u>“Dansk Svineavl”</u>	Ist der Interessenverband von Schweinezüchtern in DanAvl.
<u>“Datenbank für Schweinezucht“</u>	(= Datenbank) ist der Name einer Datenbank, wo Daten von DanAvl Betrieben und Vertreibern gespeichert und bearbeitet werden.
<u>“GGP-Zuchtschweine”</u>	(Great Grand Parent) ist ein reinrassiges Zuchtschwein in einem Zuchtbetrieb, das reinrassige Würfe produziert, die in die Selektionsarbeit eines Zuchtssystem miteinbezogen sind.
<u>“GP- Zuchtschweine”</u>	(Grand Parent) ist ein Zuchtschwein, das zur Produktion von Zuchtschweinen zur eigenen Nutzung oder zum Verkauf in einem Vermehrungsbetrieb vorgesehen ist (dies ist als reinrassiges Zuchtschwein zu betrachten).
<u>“Vertreiber“</u>	Vgl. “DanAvl Vertreter“.
<u>“Vereinbarung über Vertrieb“</u>	(= auf englisch: Agreement on Sale) Sind die Vereinbarungen, die das VSP über den Erwerb und Verkauf von DanAvl Zuchtmaterial mit einer Reihe von Unternehmen getroffen hat.
<u>“Remontierung“</u>	Ist die Zuchtarbeit, die in Ferkelerzeugerbetrieben zur Produktion von P-Zuchtschweinen für die Anwendung im eigenen Betrieb vorgenommen wird.
<u>“Remontierung“, Anzahl von Sauen</u>	Ist die Anzahl von Sauen im Rahmen einer Vereinbarung über Remontierung. Zur Anzahl von Sauen zählen alle weiblichen Tiere eines Bestands, die mindestens einmal besamt wurden.

<u>"Index"</u>	Auch Zuchtindex oder Zuchtwert genannt, ist der potenziell wirtschaftliche Wert, den ein Zuchtschwein hat. Der Index wird quer über Alter, Geschlecht und Bestand als Abweichung des Durchschnitts sämtlicher lebenden, Nachkommen-geprüfte Zuchtsauen der Rasse sowie sämtlicher Nachkommen-geprüfte Sauen, die binnen eines angegebenen Zeitraums gestorben sind, angegeben.
<u>"Nucleus Management"</u>	(Auf Englisch: <i>Nucleus Management</i>) ist die Zuchtarbeit, die in einem Ferkelerzeugerbetriebe, der Remontierung betreibt vorgenommen wird, der aber außerdem eine Registrierung bei VSP über die Möglichkeit die Datenbank für Schweinezucht zur Bestimmung des Zuchtwerts in der Zuchtarbeit anzuwenden, vorgenommen hat.
<u>"Konzepthandbuch"</u>	(Auf Englisch: <i>Concept manual</i>) ist der jederzeit gültige Regelsatz über die Anwendung des DanAvl Warenzeichens, verfasst von VSP.
<u>"Weibliches Kreuzungszuchtschwein"</u>	(= F1's) sind die in einem DanAvl Betrieb produzierten weibliche Tiere, die eine erste Kreuzung zwischen zwei unterschiedlichen Rassen ausmachen.
<u>"Kreuzungseber"</u>	Ist der in einem DanAvl Betrieb produzierte Eber, der eine erste Kreuzung zwischen zwei unterschiedlichen Rassen ausmacht.
<u>"KB"</u>	(= Künstliche Befruchtung) ist das manuelle Einführen von Sperma in ein weibliches Tier.
<u>"KB-Kooperation"</u>	Ist die Zusammenarbeit, die ein Vertreter oder VSP mit einer ausländischen KB-Station eingehen kann, wie auch beschrieben in der Minimalforderung zur Vereinbarung über KB-Kooperation (auf Englisch: Minimum Terms for Agreement on AI cooperation).
<u>"KB-Station"</u>	Die Ställe, in denen Eber eingestallt sind, und wo Sperma gewonnen und verkauft wird.
<u>"Käufererklärung mit dem Akzept der Verkaufsbedingungen"</u>	Eine von VSP festgesetzte Erklärung darüber, dass ein Käufer von DanAvl Zuchtmaterial keine reinrassigen DanAvl Zuchtschweine oder deren Nachkommen oder Sperma an andere als die näher beschriebenen Zwecke weiterverkaufen wird.
<u>"Minimalforderung zur Vereinbarung über KB-Kooperation"</u>	Die von VSP geforderten Bedingungen, die als Minimum in der Vereinbarung über KB-Kooperation zwischen Vertreter und einer ausländischen KB-Station enthalten sein müssen.
<u>"Namenssperma"</u>	Ist Sperma von einem identifizierten Eber.
<u>"Vermehrungsbetrieb"</u>	Ist ein Bestand, der im Rahmen des Zuchtprogramms Kreuzungszuchtschweine produziert und verkauft (verleiht oder zur Verfügung stellt).
<u>"Vermehrungsbetriebsbesitzer"</u>	Betriebsbesitzer, der als ein Teil eines Zuchtprogramms Kreuzungszuchtschweine produziert und verkauft (verleihen oder zur Verfügung stellen). Dies schließt nicht aus, dass Vermehrungsbetriebsbesitzer auch reinrassige Zuchtschweine produzieren und verkaufen können.

<u>„Organisierte Zusammenarbeit“</u>	Unter „organisierter Zusammenarbeit“ wird normalerweise – aber nicht ausschließlich – verstanden, dass der zutreffende Betriebseigentümer einen Zucht- bzw. Vermehrungsbetrieb für ein anderes Zuchtsystem betreibt.
<u>„P-Zuchtschweine“</u>	(Parent – [Eltern]) Ein Zuchtschwein, das Teil eines Produktionsbetriebs zwecks Produktion von Schlachtschweinen (dies ist als Kreuzungszuchtschwein anzusehen) ist.
<u>„Ferkelerzeugerbetriebe“</u>	(= Produktionsbetriebe) Bestände, die Zuchtmaterial in den jeweiligen Bestand einführen, indem sie Zuchtmaterial eines Zuchtsystems einkaufen, und die nicht selbst Zuchtmaterial verkaufen, sowie weder direkt noch indirekt unter Kontrolle und Besitz eines Zuchtsystems sind, oder mit einem solchen eine Organisierte Zusammenarbeit eingegangen sind.
<u>„Produktbezeichnung“</u>	Sind die Name(n), die zur Vermarktung und den Vertrieb von Zuchtschweinen auf die Weise und unter den Bedingungen, die in den Regeln für Zucht und/oder in den Richtlinien für die Vermehrung angegeben sind, angewendet werden.
<u>„Regeln für Zucht“</u>	(auf Dänisch: <i>Regler for Avl</i>) ist der Regelsatz, der von Züchtern bei der Zuchtarbeit in ihrem Bestand eingehalten werden muss.
<u>„Richtlinien für die Vermehrung“</u>	Ist der Regelsatz, der von Vermehrungsbetriebsbesitzern bei der Vermehrungsarbeit in ihrem Bestand eingehalten werden muss.
<u>„Reinrassige DanAvl Zuchtschweine“</u>	Sind Zuchtschweine, die Nachkommen von Eltern gleicher Rasse aus DanAvl Betrieben sind.
<u>„Standby Jungsauen“</u>	Schlachtschweine aus Ferkelerzeugerbetrieben mit einem bestimmten SPF-Gesundheitsstatus, für die, falls keine Jungsauen mit entsprechendem Gesundheitszustand aus DanAvl Betrieben erworben werden können, das VSP auf genehmigtem Antrag den Vertrieb zugelassen hat.
<u>„F2-weibliche Tiere“</u>	Jungsauen, die in einem DanAvl Betrieb mit einem anerkannten DanAvl Kreuzungszuchtschwein als Mutter, oder entweder einer DanAvl Landrasse oder DanAvl Yorkshire Eber als Vater produziert wurden.
<u>„VSP“</u>	(= Auf Dänisch: <i>Videncenter for Svineproduktion</i> und auf Englisch: <i>The Danish Pig Research Centre</i>) ist eine Abteilung bei The Danish Agriculture & Food Council (Der Dänische Rat für Agrarwirtschaft und Nahrungsmittel), die gemeinsamen Entwicklungs- und Versuchsarbeiten im Rahmen der Schweineproduktion in Dänemark wahrnimmt, darunter die Verwaltung von DanAvl.
<u>„VSP, Zucht & Genetik“</u>	Ein Teil des VSP, das die Verantwortung für die Entwicklung und die Verwaltung von DanAvl hat.